



# Westdeutscher Basketball-Verband e.V.

Regeltest Oberliga 26.06.2005 Hagen

Name: ..... Lizenz: .....

1. Ein Schiedsrichter verletzt sich in der ersten Spielperiode und nimmt nach der Halbzeitpause seine Tätigkeit wieder auf.  

Ja      Nein
2. Spieler A3 hält in der Nähe der Seitenlinie den Ball in beiden Händen, als der Ball von B3 berührt wird, der auf der Seitenlinie steht. Dadurch hat B3 einen Ausball verursacht.  

Ja      Nein
3. A5 versucht, den Ball zu dunken. Der Ball geht an den Ring und springt weit ins Feld. Bevor eine Mannschaft Ballkontrolle erlangt, ertönt das 24-Sekunden-Signal. Das Spiel wird mit einem Einwurf durch Wechselnden Ballbesitz fortgesetzt.  

Ja      Nein
4. Der letzte Freiwurf von A5 ist erfolgreich. Bevor der Ball wieder belebt wird, begehen A4 und B4 ein Doppelfoul aneinander. Da Mannschaft A das Recht für den Einwurf durch Wechselnden Ballbesitz hat, wird das Spiel mit einem Einwurf für Mannschaft A fortgesetzt.  

Ja      Nein
5. Beim Eröffnungssprungball fällt der Ball, ohne von einem der Springer getippt zu werden, auf die Schulter eines Springers und wird anschließend von einem der Nichtspringer gefangen. Die Schiedsrichter lassen das Spiel weiter laufen.  

Ja      Nein
6. Nach einem Korbwurf von A3 wird der fallende Ball über Ringniveau von B4 abgewehrt. Der Schiedsrichter entscheidet auf Goal tending und gibt zwei Punkte für A3. Nach der Ballübergabe durch den Schiedsrichter macht der Einwerfer B5 mit dem Ball mehrere Schritte entlang der Endlinie, bevor er einwirft. Die Schiedsrichter lassen dieses zu.  

Ja      Nein
7. Beim Einwurf von der gegnerischen Endlinie wirft A4 den Ball über das Brett zu A5 ein, der mit einem Dunking einen Korb erzielt. Dieser Korb zählt.  

Ja      Nein



# Westdeutscher Basketball-Verband e.V.

8. Beim Eröffnungssprungball tippt Springer A5 den Ball zu A2 im Vorfeld, der sofort zu A1 ins Rückfeld tippt. Die Schiedsrichter lassen weiterspielen.

Ja      Nein

9. B4 foult den Dribbler A4 (4. Mannschaftsfoul B). A4 werden irrtümlich zwei Freiwürfe zugesprochen. B5 fängt nach dem zweiten erfolglosen Freiwurf den Rebound und B3 erzielt einen Feldkorb. Jetzt wird der Fehler bemerkt. Die Freiwürfe und der Korb von B5 werden gestrichen, die Spieluhr wird korrigiert und Mannschaft A erhält den Ball zum Einwurf.

Ja      Nein

10. A3 wirft erfolgreich auf den Korb. Als der Ball bereits im Korb ist, stößt B5 A5 beim Kampf um eine gute Reboundposition weg ( 5. Mannschaftsfoul ). A5 erhält nun zwei Freiwürfe.

Ja      Nein

11. A3 springt hoch, um einen Sprungwurf auszuführen, merkt jedoch, dass er von B3 wahrscheinlich geblockt wird. Er lässt daher in der Luft den Ball los, landet und beginnt zu dribbeln. Die Schiedsrichter entscheiden auf Schrittfehler.

Ja      Nein

12. Spieler B4 foult den Korbwerfer A4. Nach dem Foul wird der Ball in seinem Aufwärtsflug von B5 berührt und geht dann in den Korb. Der Korb zählt.

Ja      Nein

13. 8 Minuten vor Spielbeginn wird gegen B10 ein technisches Foul verhängt; B10 gehört nicht zur Ersten Fünf. Dieses Foul wird dem Trainer B angeschrieben.

Ja      Nein

14. Ist das Spielergebnis bei Spielzeitende unentschieden, so wird ein Meisterschaftsspiel mit so vielen Verlängerungen á 5 Minuten fortgesetzt, bis das Unentschieden durchbrochen ist. Vor der 1. Verlängerung wird die Spielrichtung ausgelost.

Ja      Nein



# Westdeutscher Basketball-Verband e.V.

15. Der 1. Schiedsrichter wirft den Ball zum Eröffnungssprungball hoch. Unmittelbar nachdem der Ball von einem Springer getippt wurde, kommt es zu einem Halteball zwischen A4 und B4. Das Spiel wird mit Sprungball zwischen A4 und B4 fortgesetzt.

Ja      Nein

16. Während der Ball in der zweiten Spielperiode bei einem Korbwurf von A5 in der Luft ist, ertönt das 24-Sekunden-Signal. Danach geht der Ball in den Korb. Mannschaft B möchte nun einen Spielerwechsel vornehmen, der jedoch nicht zugelassen wird.

Ja      Nein

17. Unmittelbar vor dem Eröffnungssprungball wird entdeckt, dass einer der Spieler auf dem Spielfeld nicht zu der bestätigten Ersten Fünf gehört. Der Fehler wird nicht beachtet und das Spiel aufgenommen.

Ja      Nein

18. Trainer A, der bereits mit zwei Bankfouls („B“-Fouls) belastet ist, verlässt 9 Minuten vor Ende des Spiels seinen Mannschaftsbankbereich und geht aus der Halle. Sein Trainer-Assistent übernimmt die Aufgaben des Trainers. Später wird gegen die Bank der Mannschaft A ein weiteres Foul verhängt. Da es sich um das dritte „B“-Foul handelt, wird der (ursprüngliche) Trainer-Assistent disqualifiziert.

Ja      Nein

19. Mannschaft A kontrolliert den Ball vier Sekunden lang im Rückfeld, als B2 den Ball ins Aus abfälscht. Nach dem Einwurf hat Mannschaft A, nachdem sie den Ball wieder auf dem Spielfeld kontrolliert, nur noch vier Sekunden, um den Ball ins Vorfeld zu bringen.

Ja      Nein

20. A4 erzielt 2:03 Minuten vor Ende der vierten Spielperiode einen Feldkorb. Nach dem Korberfolg rollt der Ball aus dem Spielfeld, wobei 5 Sekunden auf der Spieluhr verstreichen. Der Zeitnehmer stoppt die Spieluhr bei 2:00 Minuten vor Ende der Spielperiode.

Ja      Nein

21. Bei einem Spielerwechsel während einer Auszeit genügt es, wenn sich der einwechselnde Spieler beim Anschreiber meldet – und nicht beim Schiedsrichter.

Ja      Nein